

IVT Sockelheizleiste



Herzlich Willkommen

IVT Sockelheizleiste



**... bietet Ihnen Heiztechnik
mit Zukunft in höchster
Spitzenqualität !**

IVT Sockelheizleiste



Die IVT Sockelheizleisten werden in Deutschland hergestellt und zeichnen sich durch erstklassige Materialqualität, hochwertige Verarbeitung und einfache Montage aus.

Basisschiene und Blende bestehen aus 2 mm starkem Aluminium mit einer robusten Pulverbeschichtung. Die Standardfarbe ist RAL 9016 „Reinweiß“. Andere RAL-Farben für jeden individuellen Kundenwunsch sind auf Anfrage erhältlich.

Das wasserführende Wärmeelement besteht aus zwei übereinanderliegenden Kupferrohren 15 x 1 mm und aufgespressten, 0,2 mm starken, trapezförmigen Kupferlamellen.

IVT Sockelheizleiste



Vorteil: besonders hohe Wärmeleitfähigkeit und keine unterschiedlichen Ausdehnungskoeffizienten

Die Elemente können auf jedes gewünschte Maß zugeschnitten werden und mit handelsüblichen Löt- oder Pressfittings untereinander verbunden werden. Als Vor- und Rücklaufanschlussleitung kann unser Universalsystem PRINETO Stabilrohr mit der Schiebehülsenverbindungstechnik eingesetzt werden.

Die maximale durchgehenden Heizleistenlänge beträgt 13 m. Als Dehnungsausgleich ist immer der im Lieferprogramm vorhandene Umlenk-Kompensator zu verwenden.

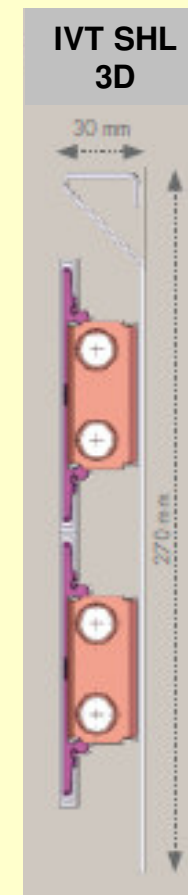
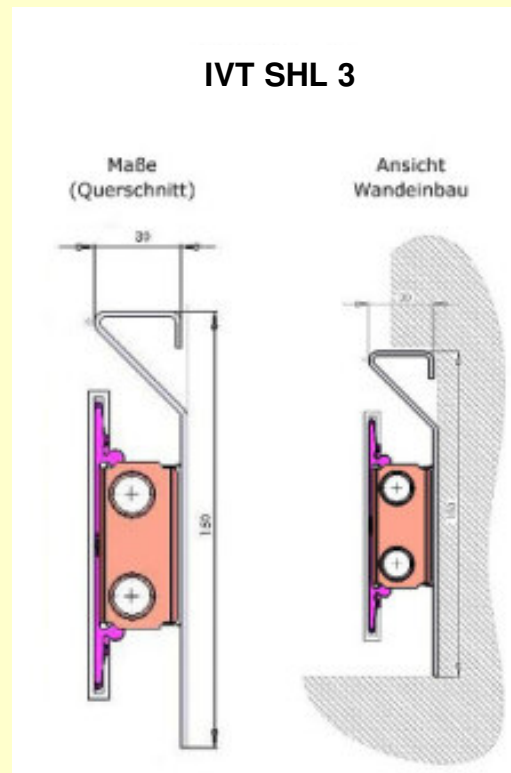
IVT – Sockelheizleiste

Maße/Querschnitte

Unsere Heizleisten werden in zwei Standard-Profilformen geliefert:

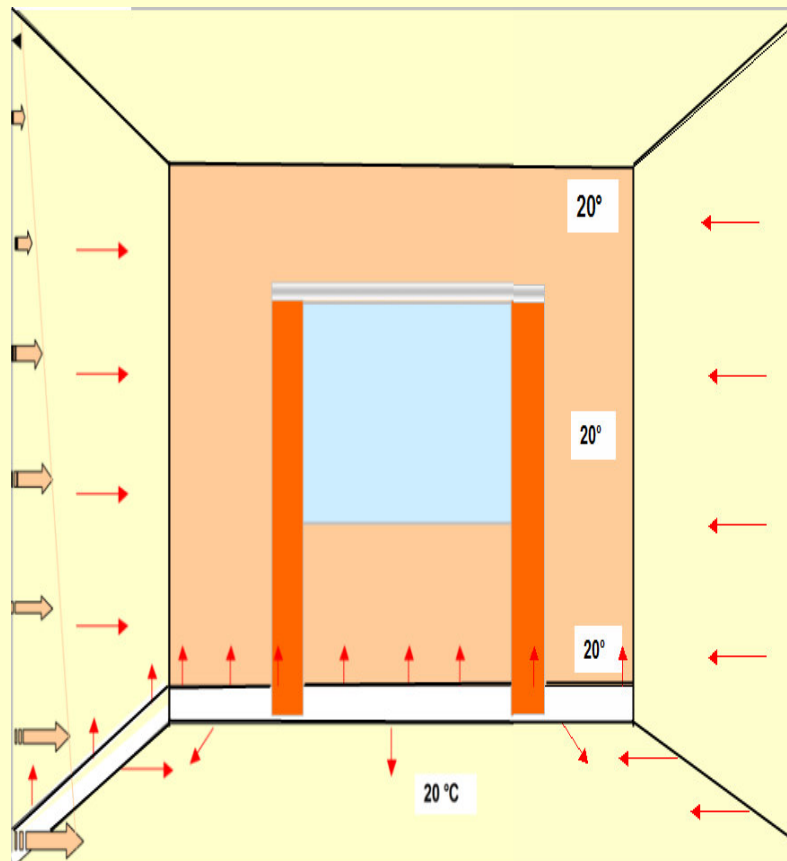
IVT-SHL-3 BL = 2500 mm, BH = 150 mm, BT = 30 mm

IVT-SHL-3D BL = 2500 mm, BH = 270 mm, BT = 30 mm



IVT Sockelheizleiste

Wirkungsweise - Vorteil - Nachteil



Vorteil:

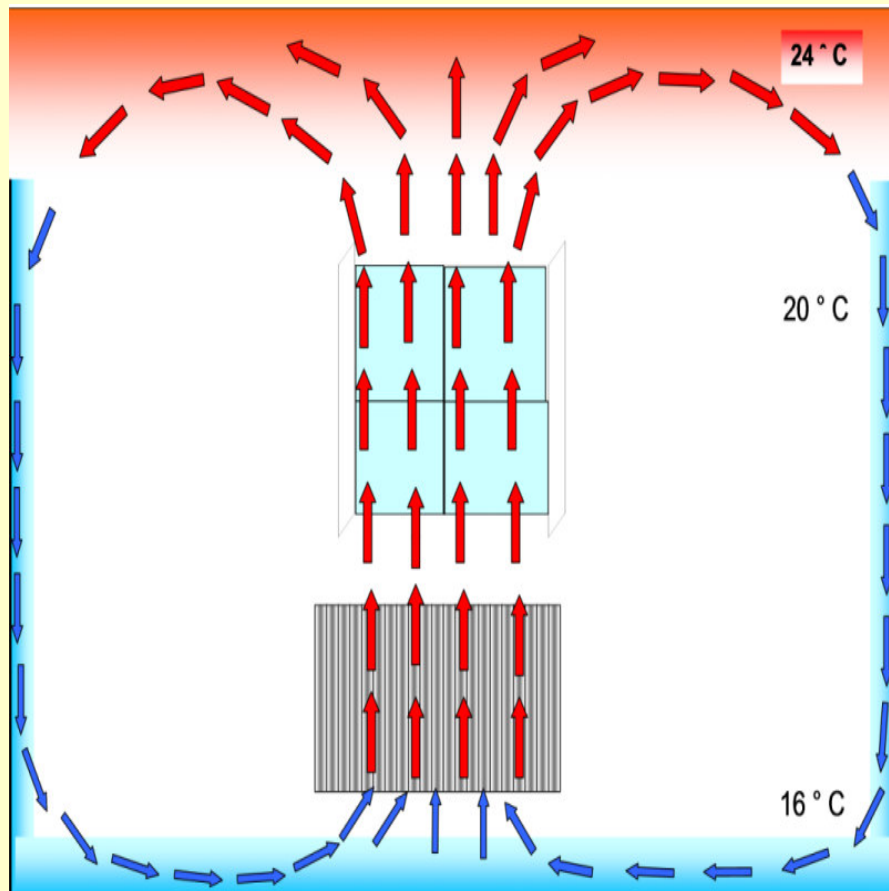
- fast ausschließlich Strahlungswärme (über 80 %)
- keine Temperaturunterschiede zwischen den Raumumgebungsflächen
- überall gleichmäßige Raumtemperatur
- kein Kondensatbildung
- trockene Außen- und Innenwandflächen bis in die Ecken, keine Schimmelbildung
- geringer Wasserinhalt der Sockelheizleisten
- schnelle Regelbarkeit und Reaktionszeit
- hohe Energieeinsparung
- geeignet für alle Alternativenergien
- keine Mikrostaubbelastung

Nachteil:

- kostenintensiver gegenüber Heizkörper

IVT Sockelheizleiste

Heizkörper-Wirkungsweise - Vorteil - Nachteil



Vorteil:

- preisgünstig
- schnelle Regelbarkeit und Reaktionszeit

Nachteil:

- fast ausschließlich Konvektionswärme, dadurch erhöhte Staubbelastung
- hohe Temperaturunterschiede zwischen den einzelnen Raumumgebungsflächen mit bis zu 6 K Temperaturgefälle
- Wärmepolster an der Decke
- höherer Energieverbrauch durch größeren Wasserinhalt und höherer Vorlauftemperatur
- bei größer gewählten HK – Platzprobleme, Optik und ggf. größeres MAG
- Kondensatanfall, der die Schimmelbildung in den Ecken fördert, besonders wenn weitere Sanierungsmaßnahmen wie Fensteraustausch oder Außendämmung erfolgen

IVT Sockelheizleiste

Leistungsdaten



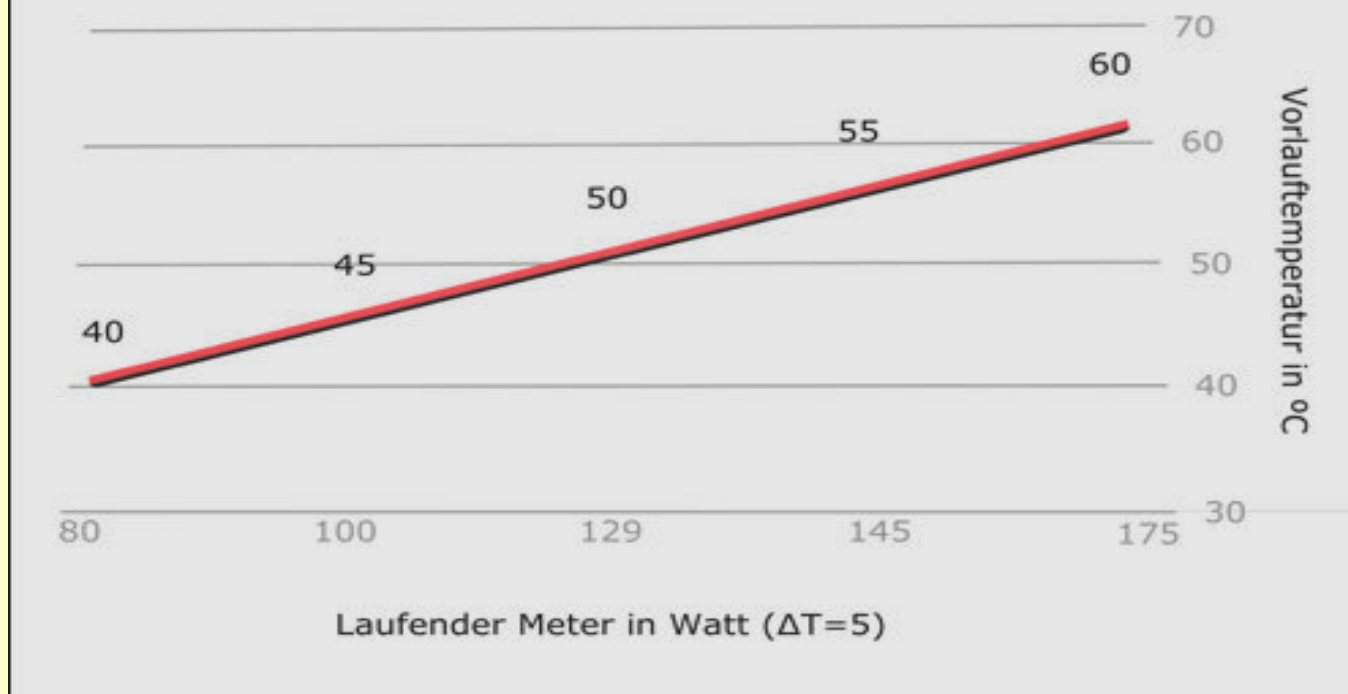
Leistungsdaten der IVT-SHL-3 und 3D bei einer Spreizung von 5 K					
Spreizung 5 K	Vorlauftemperatur der Sockelheizleiste in °C				
	40	45	50	55	60
Heizleistung (Q) pro m					
IVT-SHL-3, Q [kW]	0,088	0,105	0,132	0,149	0,178
IVT-SHL-3D, Q [kW]	0,150	0,179	0,224	0,253	0,303

max. Länge einer IVT-SHL (=Heizkreislänge) in m	13
Wasserinhalt der IVT-SHL-3 in l	0,34
Wasserinhalt der IVT-SHL-3D in l	0,68

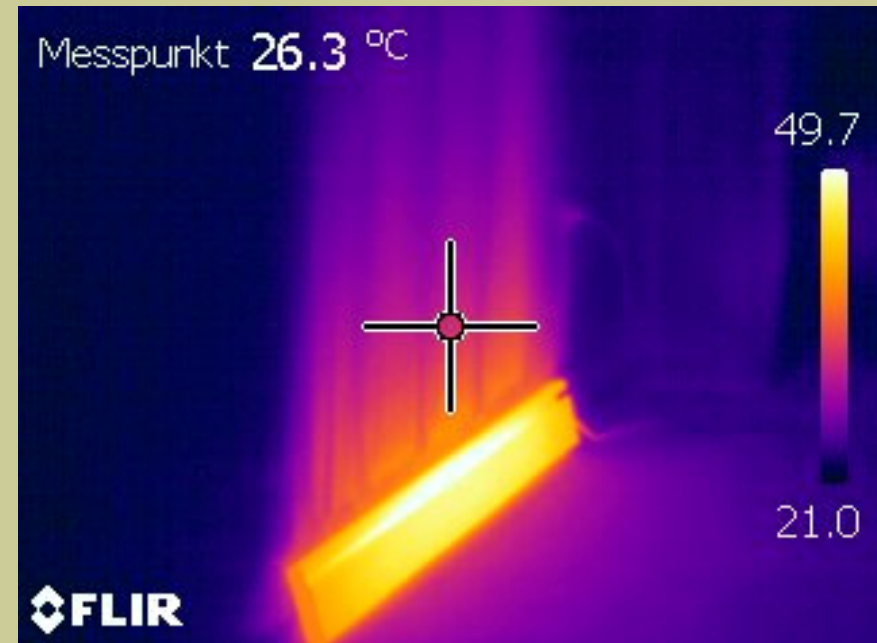
Heizleistungsangaben der PRINETO Rohre bei einer Spreizung von 5 K und begrenzt auf R bzw. w								
		R = Druckverlust von 200 Pa/m			w = Fließgeschwindigkeit 0,5 bzw 1,0 m/s			
Spreizung 5 K	max. Heizleistung	m	R	w	max. Heizleistung	m	R	w
Rohrdimension	Q [kW]	[kg/h]	[Pa/m]	[m/s]	Q [kW]	[kg/h]	[Pa/m]	[m/s]
14 x 2,0 (Stabil)	0,57	97	200	0,34	0,82	141	384	0,50
16 x 2,2 (Nanoflex, PE-X & Stabil)	0,85	146	200	0,38	1,11	190	319	0,50
20 x 2,8 (Nanoflex, PE-X & Stabil)	1,52	262	200	0,45	1,70	292	242	0,50
25 x 3,5 (Nanoflex, PE-X & Stabil)	2,79	480	200	0,52	5,34	918	622	1,00
32 x 4,4 (Nanoflex, PE-X & Stabil)	5,56	956	200	0,63	8,85	1.522	451	1,00

IVT Sockelheizleiste Leistungsdiagramm

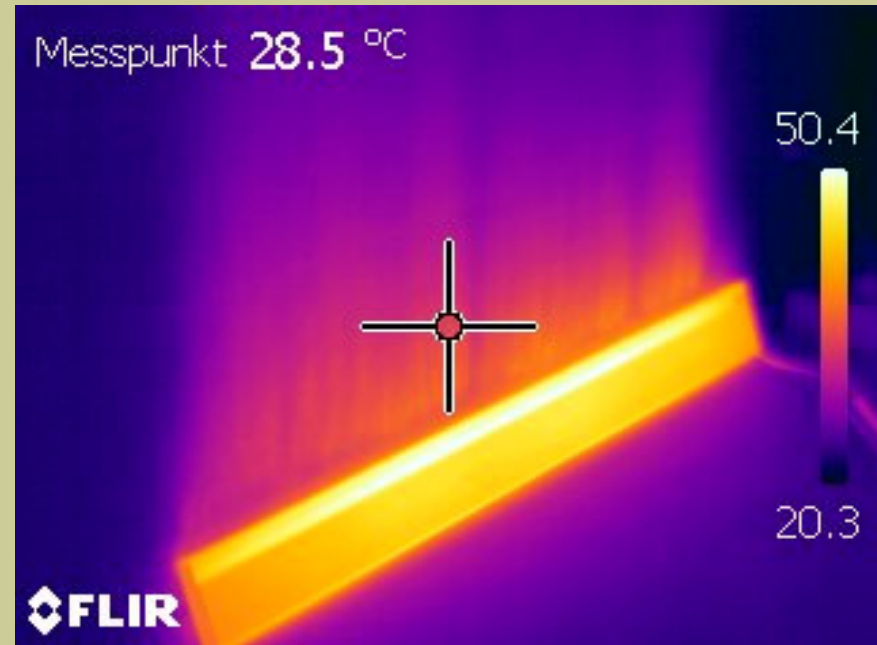
Leistungsdiagramm der IVT Sockelheizleiste SHL-3



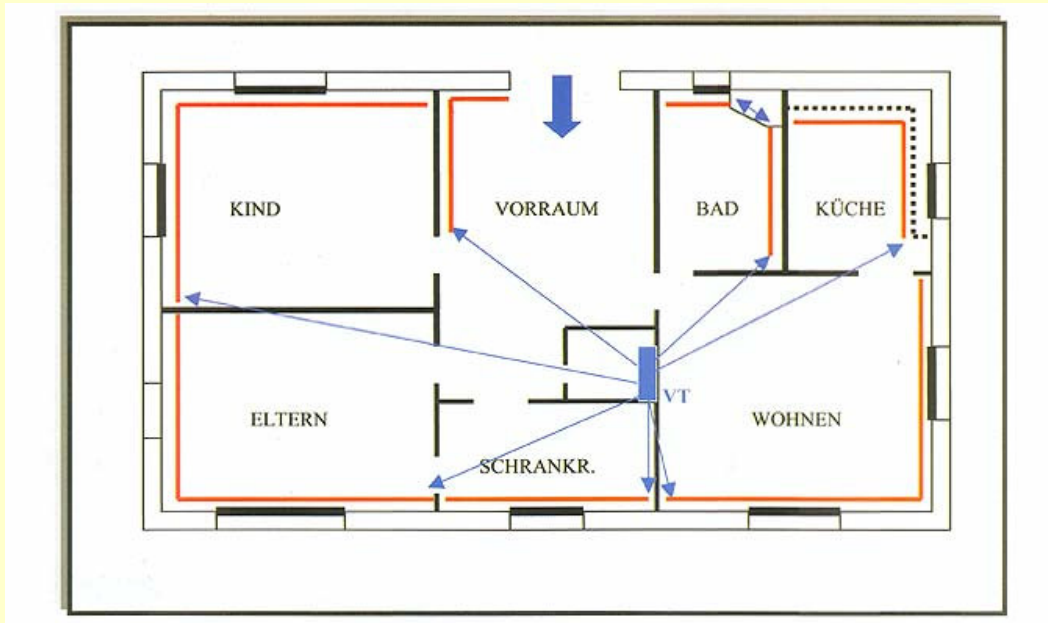
Strahlungsheizung - Referenz



Strahlungsheizung - Referenz

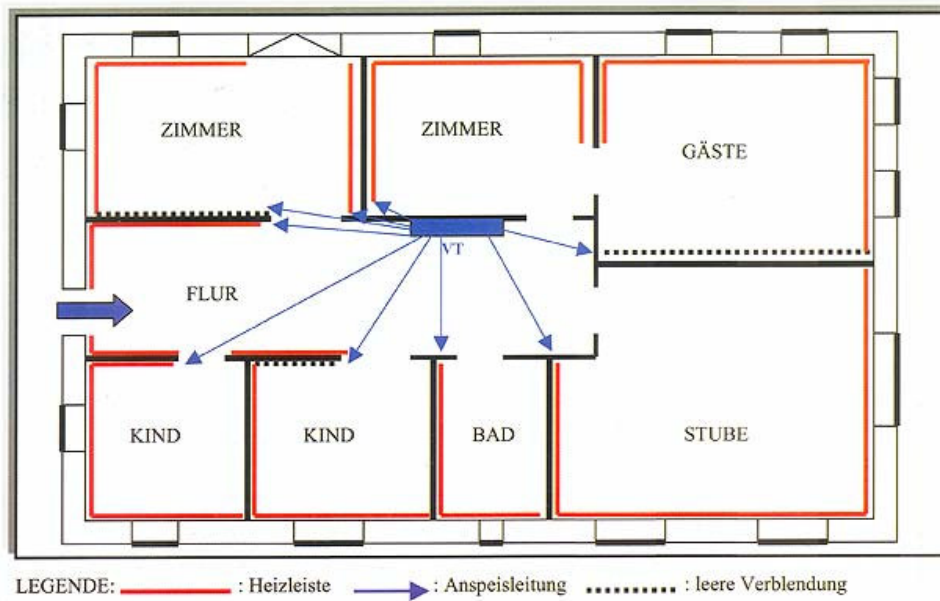


Verlegeplan Beispiel Neubau



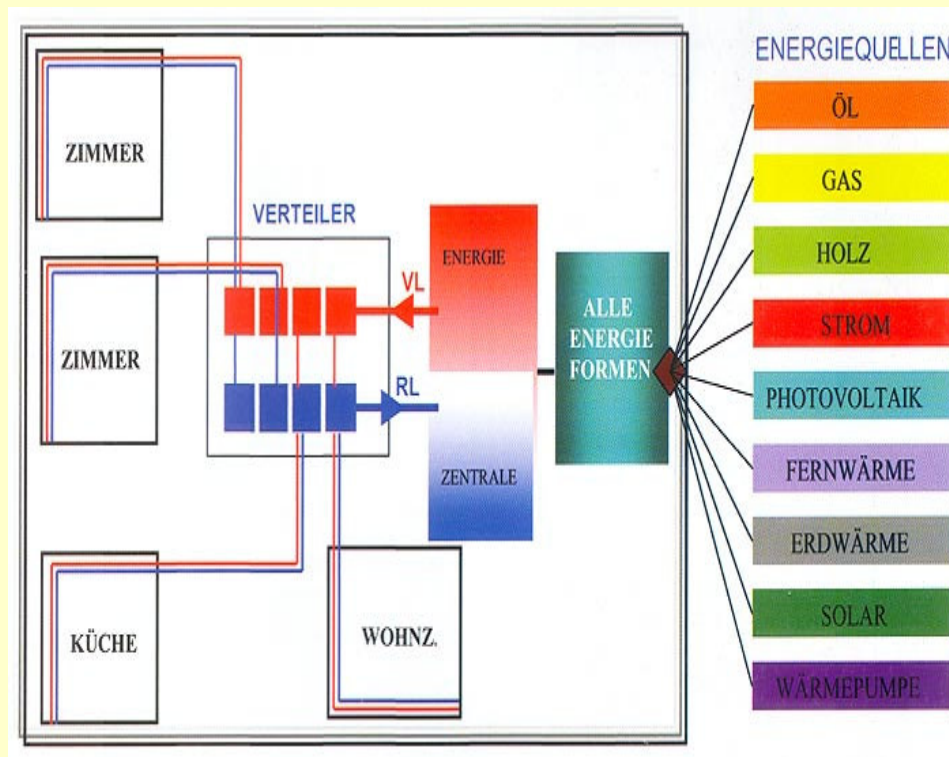
- Vor- und Rücklaufanschlüsse über einen Heizkreisverteiler
- Wasserheizsystem
- Wände 38 cm Poroton
- Fenster U-Wert 1,3
- IVT-Verteiler – Vorlauf unten
- Sockelheizleiste – Vorlauf unten
- Einzelraumregelung z. B. über die IVT Funkregelung

Verlegeplan Muster Kernsanierung



- Vor- u. Rücklaufanschlüsse über einen Heizkreisverteiler
- Wasserheizsystem
- Wände 70 cm Steinmauerwerk
- Kastenfenster ohne Außenisolierung
- IVT-Verteiler – Vorlauf unten
- Sockelheizleiste – Vorlauf unten
- Einzelraumregelung z. B. über die IVT Funkregelung

Energieeinsparung



Energieeinsparung

- Ermöglicht - bei optimalem Behaglichkeitsempfinden die Raumtemperatur gegenüber der herkömmlichen Heizung um ca. 3 Grad zu senken.
- Kein teures Energiekissen unter der Decke, sowie hohe Wärmestrahlung (ca. 80%).
- Einzelraumregelung elektronisch mit Stellantrieben am Heizkreisverteiler, oder Funk-Regelung.
- Alternativ: voreinstellbare Thermostatventile
- **Einsparung bis zu 15% möglich**

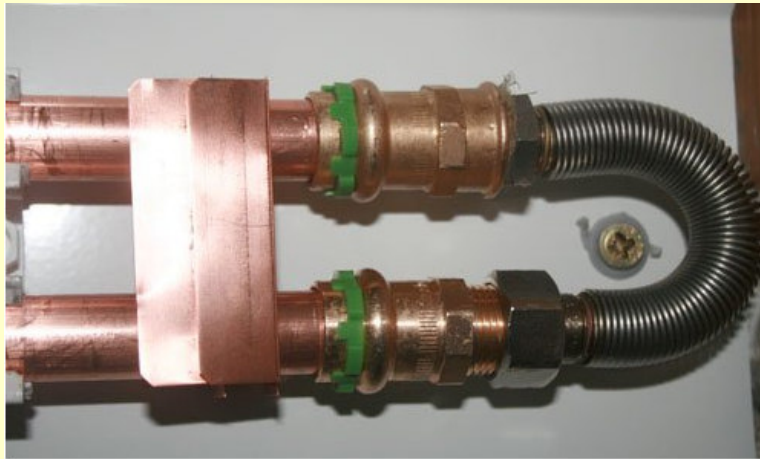
Bildstrecke: Montage der IVT Sockelheizleiste



Bildstrecke: Montage der IVT Sockelheizleiste



Bildstrecke: Montage der IVT Sockelheizleiste



Anwendungsbeispiele: Küchen



Anwendungsbeispiel: Badezimmer



Anwendungsbeispiele: Turnhallen und Schulgebäude



Anwendungsbeispiel: Schwimmbad



Anwendungsbeispiel: Museum



Anwendungsbeispiel: Museum



Anwendungsbeispiel: Burgen und Baudenkmäler



Anwendungsbeispiel: Burgen und Baudenkmäler



Anwendungsbeispiel: Wohngebäude



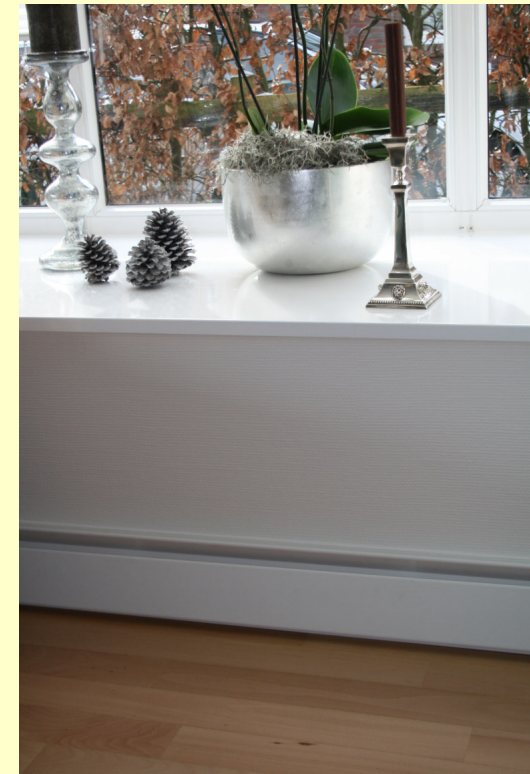
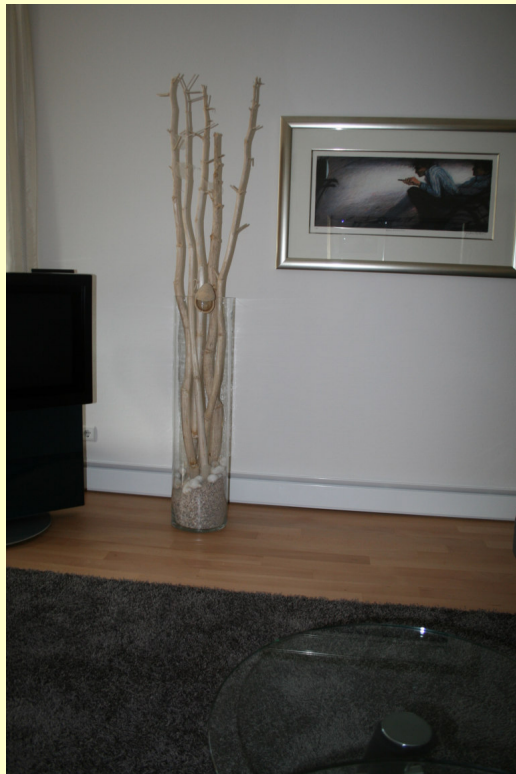
Anwendungsbeispiel: Wohngebäude



Anwendungsbeispiele: Wohnräume



Anwendungsbeispiele: Wohnräume



Anwendungsbeispiele: Wohnräume



Anwendungsbeispiele: Büroräume



Anwendungsbeispiel: Holzhaus

